

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschlussvorlage

BV-2020-065

öffentlich

Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde Los 29 Bohrungen

Einreicher: Bürgermeister	20.04.2020
Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60	Bearbeiter: Frau Schemmel

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Anw.	Ja	Nein	Enth.
29.04.2020	Hauptausschuss				

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss beschließt, den Zuschlag für das Los 29 Bohrungen an die Firma Fendesack Geotechnik GmbH & Co.KG aus Rheine in Höhe von 178.578,54 € brutto zu vergeben.

Sachverhalt

Am 25.03.2020 fand die Öffnung der Angebote statt. Die europaweite Ausschreibung im offenen Verfahren erfolgte mit Bekanntmachung im Vergabemarktplatz am 19.02.2020. Die Ausschreibungsunterlagen wurden den Bietern auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt.

4 Angebote gingen ein, davon 2 Angebote elektronisch und 2 Angebote in Papierform. Die Angebote in Papierform müssen von der Wertung ausgeschlossen werden, weil sie nicht den Formvorschriften für elektronische Angebote entsprechen. 2 Angebote gingen in die Wertung ein. Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Ingenieurbüro AHS beinhaltet diese Vergabeempfehlung, den Zuschlag für das wirtschaftlichste Angebot an die Firma Fendesack GmbH aus Rheine zu erteilen. Der Vergabeempfehlung wird zugestimmt.

Das verpreiste LV des Büros AHS lag bei 175.456,69 € brutto. Die Angebotssumme des wirtschaftlichsten Bieters beträgt 150.066,00 € netto = 178.578,54 € brutto. Die Kostenberechnung vom Juni 2019 lag bei 69.377,73 € netto = 82.500,00 € Brutto.

Die Stellungnahme von AHS zur Preisentwicklung besagt, dass durch verstärkte Anwendung von Geothermiebohrungen die Einheitspreise gestiegen sind.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten Gesamt / Jahr

planmäßig	Produkt: 28110.785100	Betrag: 150.066,00 € netto (178.578,54 € brutto)
-----------	-----------------------	---

Anlage

Niederschrift über die Öffnung der Angebote (für Abgeordnete)